

Schlüter®-BARA-RT / -RTC

Randprofil

T-förmiges Randprofil

5.19

Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter-BARA-RT/-RTC sind T-förmige Randprofile für Balkon- und Terrassenbeläge. Sie können in Aufbauten mit Kies-schüttungen, Stelzlagern oder auch in Verbundkonstruktionen eingesetzt werden.

Bei der Verlegung von selbsttragenden Platten auf Mörtel-Auflagepunkten oder Kies-/ Splittbettung wird BARA-RT mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel im Randbereich auf die Drainagematte Schlüter-TROBA oder Schlüter-TROBA-PLUS aufgelegt und flucht- und höhengerecht ausgerichtet. Der vertikale Abschlusschenkel überdeckt als Sichtblende im Randbereich die komplette Belagskonstruktion und ermöglicht den Austritt des Drainagewassers.

Schlüter-BARA-RTC ist ein T-förmiges Abschlussprofil mit einer definierten Aufkantung von 20 mm sowie einem senkrechten Schenkel in verschiedenen Höhen von 20 bis 100 mm, sowie einer ausgeformten Abtropfkante. Mit der Aufkantung von 20 mm ist es für den Einsatz bei Belagsdicken bis 20 mm geeignet.

Schlüter-BARA-RT ist ein T-förmiges Abschlussprofil mit einem vertikalen Abschlusschenkel und einem horizontalen, trapezgelochten Befestigungsschenkel. Der vertikale Abschlusschenkel teilt sich auf in einem kurzem und langen Schenkелеlement in verschiedenen Höhenkombinationen. Profilhöhen von 9 mm bis 65 mm ermöglichen entsprechende Randausbildungen.

Das Profil kann im Verbund mit einem Fliesenbelag eingesetzt werden. Das Randabschlussprofil BARA-RT wird dabei mit dem trapezförmig gelochten Schenkel vollflächig

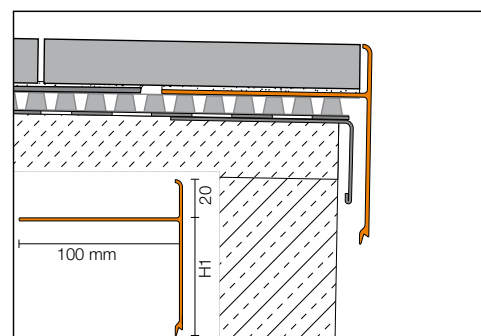
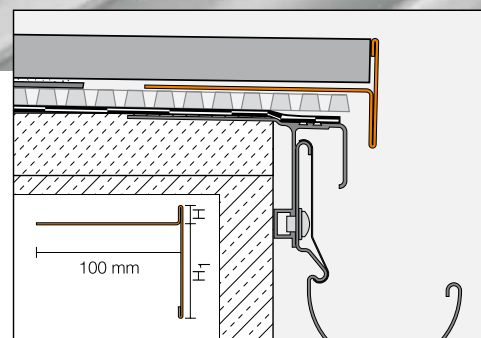


in den Kleber eingebettet und in die Verbundabdichtung integriert.

Das BARA-RT kann auch im Zuge der Estrichherstellung mit dem trapezförmig gelochten Schenkel vollflächig in den Estrich eingebettet werden, wobei das Mörtelbett höhengerecht über die Profilloberkante abgezogen werden kann. Zwischen der Abdichtung und dem Estrich ist TROBA-PLUS als Flächendrainage zu verlegen, damit sich in der Estrichschicht kein Stauwasser ansammeln kann.

Bei Einbau von Schlüter-DITRA ist der Estrich 3 mm unterhalb der Profilloberkante abzuziehen.

Das Profil bewirkt einen optisch saubereren Randabschluss und deckt die Fliesenkanten sowie die freien Estrichkanten ab.



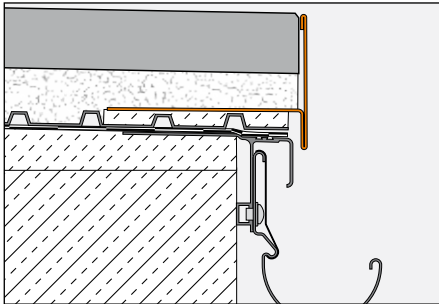


Abb. 1

Hinweis: Als höhenverstellbares Abdeckprofil aus gleichfarbig beschichtetem Aluminium steht Schlüter-BARA-RHA zur Verfügung.

Es wird auf das BARA-RT aufgesteckt und dient zur Begrenzung der freien Randbereiche an Balkon und Terrassen und bewirkt einen optisch sauberen Randabschluss.

Material

Die Profile sind in folgender Materialausführung lieferbar:

AC = Alu farbig beschichtet

Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

BARA-RT und BARA-RTC bestehen aus farbig beschichtetem Aluminium. Die Beschichtung des Aluminiumprofils ist farbstabil, UV- und witterungsbeständig. Die Sichtflächen sind vor schmirgelnder Beanspruchung zu schützen. In der Dünnbettkleberschicht, in die BARA-RT oder BARA-RTC eingebettet wird, darf sich kein Wasser ansammeln (vollflächige Verklebung), da alkalisch stark angereichertes Wasser Aluminium angreift.

In besonderen Anwendungsfällen ist je nach zu erwartender chemischer oder mechanischer Belastung die Verwendbarkeit von BARA-RT und BARA-RTC zu klären.

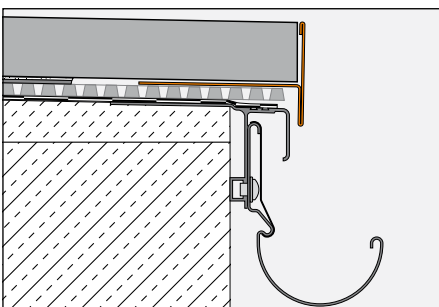


Abb. 2

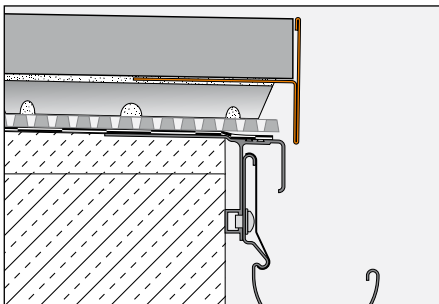


Abb. 3

3. Bei einer Verwendung von BARA-RT als Kiesfangleiste (Abb. 1) ist die Kiesschüttung entsprechend der Belagsdicke unterhalb der Oberkante des vertikalen Profilschenkels abgezogen. Anschließend wird der Betonwerksteinplattenbelag lose auf dem egalisierten Kiesbett verlegt.

Verarbeitung für Verlegung von selbsttragenden Plattenelementen auf Mörtelauflegepunkten mit BARA-RT / BARA-RTC (Abb. 2 und 3)

3.2 Bei Verlegung auf TROBA-PLUS mit den Dünnbettschalungsringen (Abb. 2) Schlüter-TROBA-STELZ-DR überdeckt das Abschlussprofil BARA-RT / BARA-RTC den freien Rand der Belagskonstruktion. Dabei werden die äußeren Dünnbett-Auflagepunkte auf dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel von BARA-RT / BARA-RTC positioniert. Anschließend werden die selbsttragenden Plattenelemente auf die Auflagepunkte verlegt.

3.3 Bei der Verwendung der Stelzlager Schlüter-TROBA-STELZ-MR (Abb. 3) wird das Profil BARA-RT / BARA-RTC in den Mörtelpunkt mit eingearbeitet. Das Abschlussprofil überdeckt den freien Rand der Belagskonstruktion. Anschließend werden die selbsttragenden Plattenelemente auf die Stelzlager verlegt.

Hinweis: Um eine ungehinderte Entwässerung der Belagskonstruktion im Randbereich zu ermöglichen, ist sicherzustellen, dass ein ausreichend großer Freiraum zur Entwässerung gewährleistet ist.

Verarbeitung für Verlegung von selbsttragenden Plattenelementen auf Kies-/Splittbettung mit BARA-RT (Abb. 1)

1. Das BARA-RT ist entsprechend der Höhe des abzudeckenden Randbereichs auszuwählen. Für Außenecken stehen vorgefertigte Eck-Formteile zur Verfügung. Profilen sind mit ca. 5 mm Abstand stumpf zu stoßen und durch Aufclipsen von Verbindern, unter Zuhilfenahme des Montageklebers Schlüter-KERDI-FIX, zu überdecken.

2. Das BARA-RT ist mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel auf die zuvor verlegte Drainagematte TROBA-PLUS in eine punktuelle Kontaktschicht aus Dünnbettmörtel einzubetten und ggf. flucht- und höhengerecht auszurichten. Bei Kiesverlegung wird die Drainagematte TROBA verlegt und BARA-RT punktuell mit Mörtel festgesetzt (fixiert).

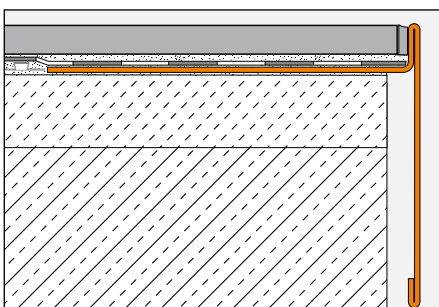


Abb. 4

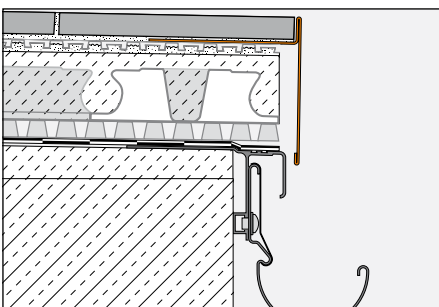


Abb. 5

Verarbeitung für feste Verlegung im Verbund mit Fliesenbelag mit BARA-RT (Abb. 4 und 5)

1. Das BARA-RT ist entsprechend der Höhe des abzudeckenden Randbereichs auszuwählen. Für Außenecken stehen vorgefertigte Eck-Formteile zur Verfügung. Profilen sind mit ca. 5 mm Abstand stumpf zu stoßen und durch Aufclipsen von Verbindern, unter Zuhilfenahme des Montageklebers Schlüter-KERDI-FIX, zu überdecken.

2. Das BARA-RT ist mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel auf den Estrichrand (Abb. 4) bzw. auf die zuvor verlegte Drainagematte Schlüter-DITRA-DRAIN (Abb. 5) in die Kontaktschicht aus Dünnbettmörtel einzubetten und vollflächig zu verspachteln.



- Bei der Verwendung von DITRA ist diese bis an den Befestigungsschenkel heranzuführen. Der Anschluss zum Profil ist mit dem Dichtband Schlüter-KERDI-KEBA herzustellen. Das Dichtband ist min. 5 cm auf die DITRA und bis zum abgewinkelten Rand vom BARA-RT mit dem Dichtkleber Schlüter-KERDI-COLL-L oder dem Montagekleber KERDI-FIX zu verkleben.
- Die Fliesen sind mit einem entsprechenden Fugenabstand gegen den Abschlusschenkel zu verlegen und elastisch auszufugen.

Verarbeitung im Estrich mit BARA-RT (Abb. 6)

- Das BARA-RT ist im Randbereich auf einer Mörtellage höhengerecht auszurichten und zu fixieren. Profilen von BARA-RT sind mit ca. 5 mm Fuge stumpf zu stoßen und durch Aufclipsen von Verbindern zu überdecken.
- Zur Erstellung der Lastverteilungsschicht erfolgt nun der höhengerechte Einbau des Estrichmörtels, der im Gefälle über die Profilkante des BARA-RT oder um die Fliesenauflagehöhe niedriger abziehen ist. Für die Aufnahme der Entkopplungs- und Verbundabdichtungsmatte DITRA ist der Estrich 3 mm unterhalb der Profilkante abziehen.

Hinweis: Zwischen Abdichtung und Estrich ist TROBA oder TROBA-PLUS als Flächen-drainage zu verlegen.

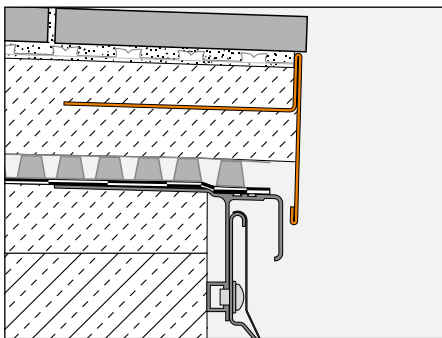


Abb. 6

Hinweise

BARA-RT und BARA-RTC bedarf keiner besonderen Pflege oder Wartung. Die beschichtete Oberfläche des Aluminiumprofils ist farbstabil. Beschädigungen der Sichtfläche sind durch Überlackieren zu beheben.

Verarbeitung für Verlegung von selbsttragenden Plattenelementen auf dem Plattenlager-System TROBA-LEVEL mit BARA-RT /BARA-RTC (Abb. 7)

- Das BARA-RT / BARA-RTC ist entsprechend der Höhe des abzudeckenden Randbereichs auszuwählen.
- Bei Nutzung vom Plattenlager System TROBA-LEVEL überdeckt das Abschlussprofil BARA-RT / BARA-RTC den freien Rand der Belagskonstruktion (Abb. 7).

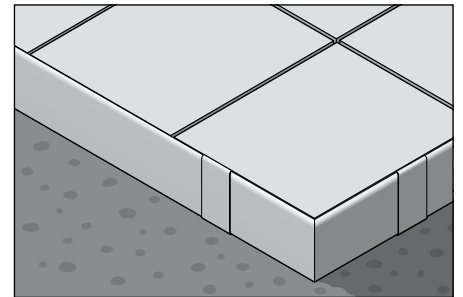


Abb. 7

Randlösung/Ecklösung:

Rand-Plattenlager mit TROBA-LEVEL-PL10 /PL30 können durch einen 90°-Versatz bis zur notwendigen Aufbauhöhe gestapelt werden. Das TROBA-LEVEL-PL 10 Plattenlager kann für den Rand oder die Ecken halbiert bzw. geviertelt werden (Plattenbreite mind. 60 mm). Die nicht benötigten Stege auf dem Plattenlager sind zu entfernen. Bei Einsatz drehbarer TROBA-LEVEL-PLV 60 Plattenlager den Bodenteller an der unterseitigen Schneidmarke abtrennen (Bild 9). Die nicht benötigten Stege auf dem Plattenkopf sind zu entfernen (Plattenbreite mind. 85 mm).

BARA-RT / BARA-RTC auf die Stelzlager positionieren und 1 bzw. 2 Löcher oberhalb der Stelzlager vorbohren. Ein Abstand von 5 mm zwischen Profilen ist einzuhalten. Senkkopfbohrer für Senkkopfschrauben verwenden. Die Profile mit Senkkopfschrauben in dem Stelzlager fixieren (Abb. 10).

Auf dem horizontalen Schenkel vom BARA-RT/ -RTC mit Schlüter-KERDI-FIX eine Kontaktschicht herstellen und anschließend die selbsttragenden Platten in das frische Kleberbett einlegen (Abb. 11).

Hinweis: weitergehende Hinweise und genaue Verarbeitungsempfehlungen für den Einsatz auf TROBA-LEVEL entnehmen Sie bitte dem Datenblatt 7.6 TROBA-LEVEL oder der Montageanleitung für BARA-RTC auf TROBA-LEVEL

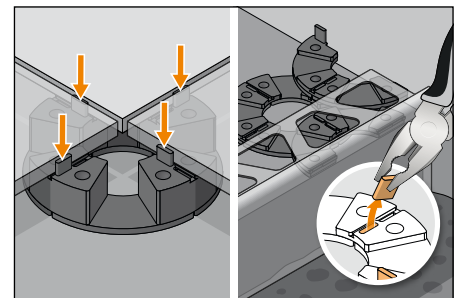


Abb. 8

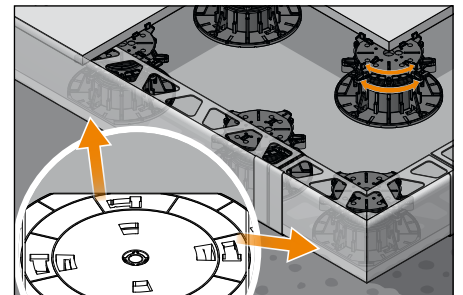


Abb. 9

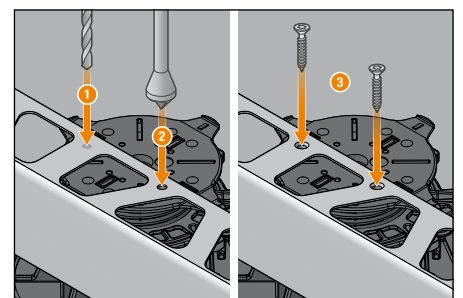


Abb. 10

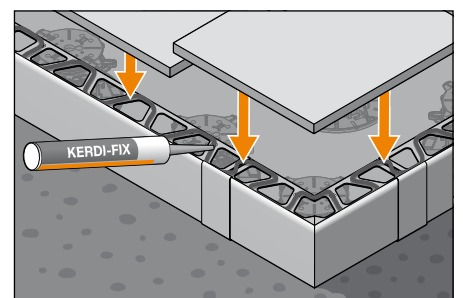


Abb. 11



Produktübersicht:

Schlüter®-BARA-RT

Farben: AG = anthrazitgrau, BW = brillantweiß, GM = graumetallic, PG = pastellgrau, SB = schwarzbraun

Lieferlänge: 2,50 m

Farben	AG	BW	GM	PG	SB
H/H1 = 9/60 mm	•	•	•	•	•
H/H1 = 12/16 mm	•	•	•	•	•
H/H1 = 12/65 mm	•	•	•	•	•
H/H1 = 20/50 mm	•	•	•	•	•
H/H1 = 25/40 mm	•	•	•	•	•
H/H1 = 30/35 mm	•	•	•	•	•
Ecke 90°	•	•	•	•	•
Verbinder	•	•	•	•	•

TST Profile mit Radiusstanzung, siehe aktuelle Bild-Preisliste.

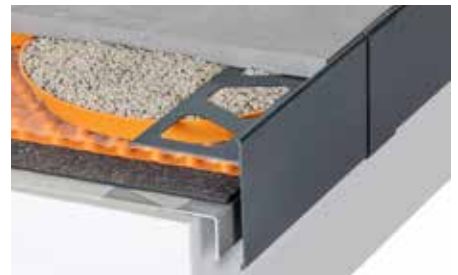


Schlüter®-BARA-RTC

Farben: AG = anthrazitgrau, BW = brillantweiß, GM = graumetallic, PG = pastellgrau, SB = schwarzbraun

Lieferlänge: 2,50 m

Farben	AG	BW	GM	PG	SB
H/H1 = 20/20 mm	•	•	•	•	•
H/H1 = 20/40 mm	•	•	•	•	•
H/H1 = 20/50 mm	•	•	•	•	•
H/H1 = 20/60 mm	•	•	•	•	•
H/H1 = 20/80 mm	•	•	•	•	•
H/H1 = 20/100 mm	•	•	•	•	•
Ecke 90°	•	•	•	•	•
Verbinder	•	•	•	•	•



Textbausteine siehe im Internet unter:

www.schlueter.de/ausschreibungstexte.aspx